



# Pfarrbrief

Nr. 5/2024  
23. März bis  
14. April



**Pfarrgemeinde  
Atting-Rain**

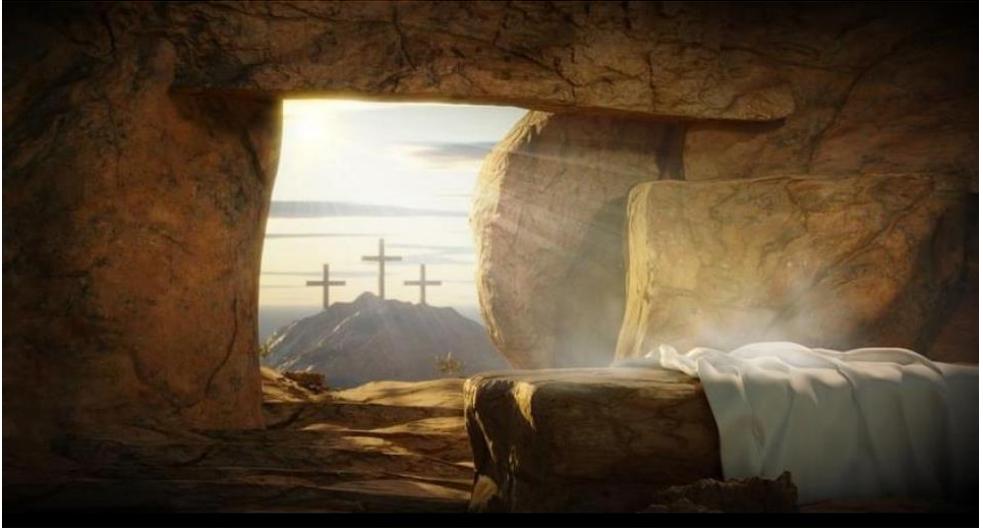




*Der Tisch des Letzten Abendmahles* reicht bis in unsere Zeit. Und es sind noch Plätze frei – für mich, für Sie, für alle, die Gottes Einladung annehmen.



## *Zur Einstimmung auf die Kar- und Ostertage*



*Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung ...*

Oft suchen wir Zeichen, die uns zeigen, was wir tun sollen, wie es um uns steht, wie es weitergeht ...

Am liebsten schauen wir nach solchen aus, an denen wir sehen können, dass alles gut wird. Wir wollen ja nichts mehr, als dass unser Leben gut geht und gar immer besser wird. Da wird dann allerhand orakelt – von Handlesen und Wahrsagerei bis zum Horoskop, von vierblättrigem Kleeblatt bis zum Glücksschwein, vom Talisman bis zum Anhänger an der Halskette.

Die Grenze von Spielerei und Spinnerei ist oftmals fließend.

Für uns Christen gibt es nur ein einziges Zeichen, das allerdings mit all dem nichts, aber auch gar nichts zu tun hat.

Es ist das Zeichen für gutes Leben schlechthin, denn es zeigt den endgültigen und absoluten Sieg des Lebens an, und zwar des Lebens, das all die oft sehr harten Grenzen, an die das Leben stößt, nicht kennt, das nicht scheitert, das ohne Schmerz, Leid und Tränen ist, - es ist das **Kreuz-Zeichen**.

Wie oft haben wir selbst dieses Kreuz-Zeichen über unserm Körper gemacht?

Das Kreuz begleitet uns von der Taufe bis zum Tod. Für manche ist das Kreuz bittere Wirklichkeit – für die Kranken, ob zuhause oder im Krankenhaus, für die Verzweifelten, für die Einsamen, für die Pflegebedürftigen, für die Sterbenden ...

Das Kreuz erinnert uns jeden Tag an den Opfertod Jesu, was uns mit Dank erfüllen muss. Es ermahnt uns, nie zu vergessen, das Kreuz täglich auf uns zu nehmen – und jeder weiß um seine Lebenskreuze.

Jesus starb qualvoll am Kreuz – an jedem Karfreitag erinnern wir uns besonders des Leidens, des Sterbens Jesu.

**Sein Tod hat eine besondere, einzigartige Bedeutung:**

Er war zu *unserem* Heil, für *unser* Leben.

Aber Jesus Christus ist aus dem Tod erstanden. **Er lebt**, und seitdem hat das Kreuz eine ganz andere Dimension, die Dimension des Lebens-Zeichens.

**Das Kreuz ist das sichtbare Zeichen für das ewige, unvergängliche, unvorstellbare Leben bei Gott, in das Jesus Christus uns hineinzieht.**



*Das Zeichen des Christentums*

ist nicht eine prächtige Kirche oder Kathedrale  
mit goldenen Gewändern und Verzierungen,  
mit erhebender Liturgie und Musik.

*Das Zeichen des Christentums*

ist die Machtlosigkeit, die Kleinheit, die Verletzbarkeit,  
ist immer noch das **Kreuz**,  
an dem ein Mensch Tag für Tag,  
Tropfen für Tropfen sein Leben still dahingibt.

*Das Zeichen des Christentums*

ist überall, wo Liebe spürbar wird im Herzen eines Menschen,  
im Bewegen von Händen und Füßen, im Hören und im Sprechen  
und im Licht der Augen.

*Phil Bosmans*

# Wir gedenken des Leidens und Sterbens ...

## **Gründonnerstag, 28. März**

19.00 Uhr, Rain Hl. Messe vom  
„**Letzten Abendmahl**“  
mit Übergabe der Kreuze  
an die Erstkommunionkinder

## **Karfreitag, 29. März**

10.00 Uhr, Rain Kreuzweg  
15.00 Uhr, Atting **Feier vom Leiden und Sterben Jesu**  
anschl. Möglichkeit zum persönlichen  
Gebet vor dem Hl. Grab  
19.00 Uhr, Rain **Taizé-Gebet**

## **Karsamstag, 30. März** - Tag der Grabesruhe

Möglichkeit zum persönlichen Gebet vor dem Heiligen Grab  
in unseren beiden Kirchen

# ... und feiern die Auferstehung Jesu

## **Osternacht, 30. März**

**Feier der Auferstehung Jesu**  
mit Segnung der Osterspeisen  
Samstag, 30. März, **20.00 Uhr**, Atting  
Sonntag, 31. März, **05.00 Uhr**, Rain

*Sommerzeit!*

## **Ostersonntag, 31. März**

09.30 Uhr, Atting:  
**Ostergottesdienst**  
mit Segnung der Osterspeisen

## **Ostermontag, 1. April**

09.30 Uhr, Rain  
**Ostergottesdienst**



# Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

in Atting und Rain – 23. März bis 14. April

## PALMSONNTAG

### Lesejahr B

1. Lesung: **Jes 50,4-7**

2. Lesung: **Phil 2,6-11**

Evangelium: **Mk 14,1-15,47**

**Kollekte für Hl. Land  
und Hl. Grab**



Ulrich Loose

» Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! «

**Samstag,**  
23. März



14.00 Atting | Erstbeichte der Eko-Kinder  
anschl. Beichtfest im Bürgerhaus  
Alte Schule

17.00 Atting | Beichtgelegenheit

17.30 Atting | Sammelrosenkranz

18.00 Atting |

### **Familien- gottesdienst**

Segnung der Palmzweige beim  
Kindergarten und Verkündigung  
des Evangeliums vom Einzug  
Jesu in Jerusalem; anschl.  
Palmprozession zur Kirche;  
dort feierl. Gottesdienst:

Fam. Elfriede Fuchs f. + Ehemann  
und Vater zum Sterbetag

**Sonntag,**  
24. März

9.30 Rain |

Segnung der Palmzweige im  
Förstergarten und Verkündigung  
des Evangeliums vom Einzug Jesu  
in Jerusalem; anschl.  
Palmprozession zur Kirche;  
dort feierl. Gottesdienst

14.00 Rain |

Kinderkreuzweg

**Dienstag,**  
26. März

18.00 Atting |

Hl. Messe:  
Heinrich und Rosa Dierl f. +  
Armin Huber

**Mittwoch,**  
27. März

17.00	Rain	Beichtgelegenheit
18.00	Rain	Hl. Messe: Gabi Ilg f. + Erika Spielbauer zum Sterbetag

**„Er erwies ihnen seine Liebe bis zur Vollendung“** Joh 13,1-15

**Gründonnerstag,**  
28. März



19.00	Rain	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl mit Übergabe der Kreuze an die Erstkommunionkinder
-------	------	------------------------------------------------------------------------------------------

„... Jesus wusste, dass seine Stunde gekommen war, um aus dieser Welt zum Vater hinüberzugehen. Da er die Seinen liebte, die in der Welt waren, liebte er sie bis zur Vollendung. ... Ein neues Gebot gebe ich euch: *Liebt einander!* Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt ...“

**„Das Leiden unseres Herrn Jesus Christus“** Passion - Joh 18,1-19,42

**Karfreitag,**  
29. März



15.00	Atting	Karfreitagsliturgie anschl. Möglichkeit zum persön- lichen Gebet vor dem Hl. Grab
-------	--------	-----------------------------------------------------------------------------------------

10.00	Rain	Kreuzweg
11.00	Rain	Evangelischer Gottesdienst
19.00	Rain	Taizé-Gebet zum Karfreitag

**„Erschreckt nicht ... Er ist nicht hier; er ist auferstanden.“** Mk 16,1-7

**Osternacht,**  
30. März



20.00	Atting	<b>Feier der Auferstehung Jesu</b> Anna Häusler mit Kindern f. + Ehemann und Vater (mit Taufe von Helena und Hannah Hirtreiter) mit Segnung der Osterspeisen
-------	--------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Beginn der Sommerzeit**

31. März

5.00	Rain	<b>Feier der Auferstehung Jesu</b> mit Segnung der Osterspeisen anschl. Osterfrühstück im Pfarrzentrum
------	------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------



**„Er sah und glaubte“** Joh 20, (1-9)1-18 oder Mk 16,1-7

**Ostersonntag,**

31. März



9.30 Atting

**Feierlicher Gottesdienst:**

Fam. Irmgard Stegbauer f. +

Vater und Opa

Josef Haslbeck f. + Martin

Haslbeck

*mit Segnung der Osterspisen*

**„Sie erkannten ihn, als er das Brot brach“** Lk 24,13-35

**Ostermontag,**

1. April

9.30 Rain

Hl. Messe:

Berta Hecht f. + Ehemann Georg

und Schwager Bernhard zum 80.

Geburtstag

9.30 Rain

Kleinkinderwortgottesdienst im

Pfarrzentrum

**Dienstag,**

2. April

18.30 Atting

Hl. Messe

**Mittwoch,**

3. April

18.30 Rain

Hl. Messe:

Fam. Bachmeier f. + Xaver, Sepp,

Waltraud, Hans und Wigg

**Freitag,**

5. April

7.30 Atting

Rosenkranz

8.00 Atting

Hl. Messe:

Anna Häusler nach Meinung

ab Atting/

Krankenkommunion

9.00 Rain

## ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT

### Lesejahr B

1. Lesung: **Apg 4,32-35**

2. Lesung: **1 Joh 5,1-6**

Evangelium: **Joh 20,19-31**



*Ildiko Zavrakidis*

» Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

**Samstag,**  
6. April

<b>17.30</b>	Rain	Sammelrosenkranz und Beichtgelegenheit
<b>18.00</b>	Rain	Hl. Messe: EC Rain f. + Mitglieder anlässlich des 50-jährigen Gründungsjubiläums Gerda Nürnberger f. + Mutter Maria Kemmer

**Sonntag,**  
7. April

9.30	Atting	Hl. Messe: Fam. Lothar Biendl f. beiderseits + Eltern und Angehörige
------	--------	-------------------------------------------------------------------------

**Dienstag,**  
9. April

*Gedenktag der Verstorbenen April 2019-2023*  
**Maria Achatz, Stephanie Spörl, Albert Nebel, Alwin Bauer, Johann Brey**

18.30	Atting	Hl. Messe: MMC f. + Sodalen Armin Huber
-------	--------	--------------------------------------------

**Mittwoch,**  
10. April

*Gedenktag der Verstorbenen April 2019-2023*  
**Josef Limmer, Karin Bauer, Hildegard Eschbach, Alwin Roßberger, Maria Karl, Hedwig Krompietz, Anton Schütz**

18.30	Rain	Hl. Messe
19.00	Rain	Bibelkreis

**Donnerstag**  
11. April

16.00	Atting	Schülermesse
-------	--------	--------------

**Freitag,**  
12. April

7.30	Atting	Rosenkranz
8.00	Atting	Hl. Messe

**DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT**

**Lesejahr B**

Lesung: **Apg 3,12a.13-15.17-19**

2. Lesung: **1 Joh 2,1-5a**

Evangelium: **Lk 24,35-48**



Ildiko Zavrakidis

» Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich verwunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «

**Samstag,**  
13. April

18.00	Rain	Sammelrosenkranz und Beichtgelegenheit
18.30	Rain	Hl. Messe

**Sonntag,**  
14. April

9.30	Atting	Hl. Messe
------	--------	-----------



***„Friede sei mit euch“***

Das ist der erste Wunsch des Auferstandenen, wenn er seinen Jüngern begegnet. Der, der Gewalt und Tod am eigenen Leib erfahren hat, weiß um die Wichtigkeit des Lebens. Weiß auch um die Verletzlichkeit des Friedens und um die Schwierigkeiten der Menschen in Frieden miteinander zu leben. Nachdem er den Tod überwunden hat, wünscht der Auferstandene den Menschen als Erstes den Frieden. Zusage und Auftrag, friedlich zu leben.



Der 800 Kilogramm schwere Stein, der heute im thüringischen Kloster Helfta steht, wurde von Ostern 2000 bis Ostern 2001 von Tausenden von Frauen über 6.200 Kilometer durch Deutschland gerollt und machte an über 30 Orten Halt. Auf dem Stein steht die Frage, die sich die drei Frauen stellen, die am Ostermorgen auf dem Weg zum Grab sind, um den Leichnam Jesu zu salben. Wer wird den Stein wegrollen? Der Stein, der weggerollt ist, als sie zum Grab kommen, denn Jesus ist auferstanden, hat die Grenzen von Grab und Tod gesprengt. Mit der Aktion der Frauenseelsorge wollten die Durchführenden auf die Steine hinweisen, die Frauen in Kirche und Politik, in Beruf und Gesellschaft immer noch in den Weg

gelegt werden. Ich möchte die Frage heute anders lesen: Welche Steine liegen auf meinem Weg zum Auferstehungsglauben? Viele Steine, die ich mir in den Weg lege, sind kleine Kiesel, die sich nur in meiner Anschauung zu gewaltigen Felsbrocken auswachsen: die Sorge um mein Ansehen, was andere Menschen von mir denken könnten, um die Stellung im Betrieb, die Angst zu kurz zu kommen, sprich weniger zu sein oder zu haben als andere. Je wichtiger ich mich selbst nehme, desto größer werden die Steine, die mir den Weg zum Auferstehungsglauben versperren. Diese Steinchen kann man relativ einfach aus dem Weg räumen: Wenn ich mich selbst nicht mehr zum Maß aller Dinge mache, dann schrumpfen

diese Steine auf ihr Normalmaß zurück, sodass ich mühelos über sie steigen kann.

Und dann liegen auf dem Weg zum Glauben Steine, das sind gewaltige Brocken: eine Krankheit, die Sorge um den Arbeitsplatz, die Beziehung, die droht auseinanderzubrechen. Diese Steine kann ich nicht aus eigener Kraft aus dem Weg räumen, doch leider haben viele auch den vergessen, der uns die Steine aus dem Weg wälzen könnte. Wir haben Gott vergessen, und deshalb müssen wir uns nun fürchten vor dem, was kommt und geschieht. Da hilft es, sich an die drei Frauen und ihr Auferstehungserlebnis zu erinnern.



Foto: Michael Tillmann



## *Liebe Pfarrgemeinde!*

Nach den nun schon über zweijährigen Kriegshandlungen in der Ukraine, ist nun noch ein kriegerischer Konflikt im Nahen Osten, im Gaza-Streifen, hinzukommen und trotz aller bangen Befürchtungen geht das Leben seinen gewohnten Gang.

Wenn wir in die Geschichte schauen, hat es sich seit jeher in ähnlicher Weise zugetragen. Siege und die Vernichtung von Feinden faszinieren, und wo Faszination sich ausbreitet, ist das Religiöse nahe.

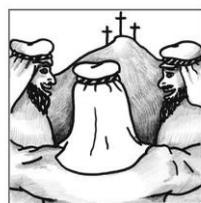
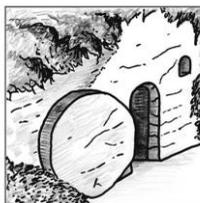
Mirjam, die Schwester von Aaron, sang dem Herrn ein Lied, weil er Rosse und Wagen der Feinde ins Meer geworfen hat (Ex 15,21). Ebenso pries einst König David den Herrn in einem Siegeslied (2 Sam 22,1-51).

Doch der Glaube des Volkes Israel ist nicht durch solche Siegeslieder, die sich auf ähnliche Weise in allen Religionen finden, zu dem geworden, was er ist.

Die ersten Propheten, von denen Schriften überliefert sind (Jesaja, Micha), waren am Wirken, wie das kleine jüdische Nordreich in Samaria vernichtet wurde (722 v. Chr.), und eine weitere entscheidende Etappe trat ein, wie Jerusalem mit seinem Tempel und der davidischen Dynastie - dem Untergang geweiht wurde (586 v. Chr.). Nach üblichen religionsgeschichtlichen Gesetzen hätte damals der Glaube an Jahwe aussterben sollen.

Doch genau das Gegenteil trat ein. In der Niederlage lernte der Glaube Israels - inspiriert durch die Propheten - ganz neu und radikal auf Gott zu vertrauen. Er wurde zu einer Kraft, die alle kommenden Krisen bis heute überdauern konnte, während jene Reiche, die damals siegreich waren (Babylonier, Perser, etc), inzwischen längst aus der Geschichte verschwunden sind.

Ähnliches geschah im Geschick Jesu. Seine Gegner waren zwar für den Augenblick siegreich, und er ist ihrer Gewalt zum Opfer gefallen. Seine Jünger erfuhren aber gerade durch diese Niederlage hindurch eine neue Art des göttlichen Wirkens. Der Auferweckte offenbarte sich ihnen nicht als Kriegsherr, der zur Vergeltung aufrief. Er sprach vielmehr zunächst ihnen selber, die untreu geworden waren, den Frieden zu und schenkte ihnen so die Verzeihung im Herzen. Dann sandte er sie aus, ihn als Gekreuzigten und Auferweckten zu verkünden. Auf diese Weise wollte und will er in der Welt wirksam bleiben als einer, der die Herzen gewinnt, und nicht Körper unterwirft und Häupter niederzwingt.



Das ist die Botschaft des Glaubens durch die Zeit hindurch bis zu den Gefährdungen und Verlusten unserer Tage, dass Christus, der Herr selbst, mit uns und für uns durch die Beschwerden, Täler und Leiden unserer Zeit und unseres Lebens geht in der Kraft der Liebe Gottes.

Dabei erfährt die innere Wahrnehmung und Situation einen entscheidenden Wandel, der neue Hoffnung und Zuversicht entstehen lässt. Diese Kraft des neuen Lebens aus dem Kreuzesgeheimnis Christi und seiner Auferstehung möge auch uns wieder näher zu Ihm hinführen und uns das erneuerte Leben in Christus im Ostergeschehen schenken.

**So wünsche Ich Euch allen** in den Herausforderungen des Lebens, Gottes begleitende Nähe, die Erfahrungen seiner Liebe in allen Lebenslagen, sowie die Kraft und Zuversicht aus der Feier seiner Auferstehung und **ein gesegnetes frohes Osterfest 2024!**

**Euer Pfarrer**  
*Alfons Leibl*



„Glaube ist der Vogel, der singt, auch wenn die Nacht noch dunkel ist“, hat Hilde Domin gesagt. Heute ist Ostern, heute ist es hell. Darum lasst uns einstimmen in den Osterjubel: Der Herr ist wahrhaft auferstanden. Halleluja!



Jesus verliert uns nicht aus den Augen.  
Auch dann nicht, wenn wir vor Trauer blind für ihn sind.  
Jesus geht uns nach, auch wenn wir vor lauter Enttäuschung vor ihm fliehen.  
Und er holt uns ein, stärkt uns mit Wort und Brot  
und schickt uns so neu auf den Weg, ihn zu verkünden.

Wenn wir Menschen über Fakten reden,  
ist häufig kein Platz für Gefühle.  
Vermutlich gelten Gefühle grundsätzlich als ‚unfaktisch‘.  
Der Hauptantrieb Gottes für Ostern war aber ein Gefühl:  
**Liebe.**

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt,  
dass er seinen eigenen Sohn dahingab.  
Weil Gott die Menschen liebt - weil Gott **Dich** liebt -,  
wurde Jesus stellvertretend für uns - **Für Dich** - gekreuzigt.

Aber wäre das denn nicht auch anders gegangen,  
fragst Du jetzt vielleicht.  
Musste er denn gleich sterben?  
**Nein**, es wäre **nicht** anders gegangen.

Der Himmel ist ein Ort ohne Sünde.  
Da wir aber tagein, tagaus Dinge falsch machen, also sündigen,  
können wir unter normalen Umständen  
nicht in den Himmel kommen.  
Irgendeiner musste also büßen für unsere Sünden.  
Entweder jeder einzelne Sünder selbst.  
Oder ein Stellvertreter, der so mächtig ist,  
dass er für alle Sünden der Welt eintreten kann.  
Und jetzt kommt Jesus ins Spiel, Gottes Sohn.  
Das war seine Aufgabe.

**Weil er, weil Gott die Welt und Dich  
so sehr liebt.**

*Thomas Jousen, Peter Karliczek*

*Ihnen allen ein frohes, gesegnetes  
und hoffnungsreiches Osterfest!*

# Wir feiern Ostern!

## Die Heilige Woche in Atting und Rain



### ***Palmsontag***

#### Atting:

Wir treffen uns am **Samstag, 23. März** um **18.00 Uhr** vor dem Kindergarten. Nach der Segnung der Palmzweige und der Verkündigung des Evangeliums vom Einzug Jesu in Jerusalem ziehen wir gemeinsam in feierlicher Prozession zur Kirche und feiern Eucharistie.



Erstkommunionkinder sollen zur Mitfeier des Palmsontags bitte geschmückte Palmbüschel mitbringen.

**Vor dem Gottesdienst** werden wieder **Palmbüschel verkauft**. Der Erlös geht an den **Orgel- und Kirchenmusikförderverein** zur Renovierung der Orgel der Pfarrkirche.

#### Rain:

Wir treffen uns **am Sonntag, 24 März** um **9.30 Uhr** im Förstergarten. Nach der Segnung der Palmzweige und der Verkündigung des Evangeliums vom Einzug Jesu in Jerusalem ziehen wir gemeinsam in feierlicher Prozession zur Pfarrkirche und feiern Eucharistie.

Erstkommunionkinder sollen zur Mitfeier des Palmsontags bitte geschmückte Palmbüschel mitbringen.

Vor dem Gottesdienst **Verkauf von Palmbüschel** im Innenhof des Pfarrzentrums. Der Erlös kommt dem Blumenschmuck in der Kirche zugute.

### ***Verkauf von Palmbüschel und Osterkerzen in Atting***

Der Orgel- und Kirchenmusikförderverein bietet wieder Osterkerzen und Palmbüschel zum Kauf an.

Die **Osterkerzen und Palmbüschel** stehen **seit Dienstag, 19. März**, in der Pfarrkirche bereit. Wie jedes Jahr können die Kerzen und Büschel auch zum **Gottesdienst am 23. März** (Vorabend zu Palmsontag) erworben werden.

Der Erlös geht wieder vollständig an den Förderverein zur Generalsanierung unserer Orgel.

Ich sage jetzt schon ein herzliches „Vergelt’s Gott“!

*Armin Kiefl, Vorsitzender des Fördervereins*



### ***Verkauf von Palmbüschel in Rain***

Am **Palmsontag, 24. März**, werden in Rain vor dem Gottesdienst im Innenhof **Palmbüschel** zum Kauf angeboten, das Stück für 2,50 €.

Der Erlös wird für den Blumenschmuck in der Rainer Kirche verwendet.

*Gabi Ilg*

## **Palmsonntagskollekte für die Christen im Heiligen Land**

Die deutschen Bischöfe rufen am Palmsonntag, 24. März, zur Unterstützung der Christen im Heiligen Land auf. Die diesjährige Palmsonntagskollekte steht unter dem Motto „Mittendrin – Barrieren überwinden“.

Dieses Jahr ist durch den brutalen Überfall von Hamas-Terroristen auf jüdische Menschen und die Gegenwehr Israels sowie durch zunehmende soziale Barrieren an vielerlei Stellen geprägt.

Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie benachteiligte Arbeitsmigranten sind speziell im Nahen Osten, in einer von Mauern durchzogenen Region, besonders betroffen. Sie sollen bei der Verteilung der Kollekte im Mittelpunkt stehen.

Die christlichen Kirchen im Heiligen Land setzen sich nachhaltig für die Integration benachteiligter Menschen ein, indem sie ihnen Zugänge zu Bildung, sozialer Teilhabe und einem selbstbestimmten Leben eröffnen. Die Einrichtung von christlichen Begegnungsstätten, Schulen und sozialen Diensten schafft dort Räume der Hoffnung und des Miteinanders. „Durch Ihre Spende ermöglichen Sie dem Deutschen Verein vom Heiligen Lande und dem Kommissariat des Heiligen Landes der Franziskaner die Fortsetzung ihrer Arbeit zugunsten von Menschen mit Behinderung. Kirchliche Einrichtungen im Heiligen Land können so ganz konkret Barrieren überwinden helfen“, schreiben die deutschen Bischöfe in ihrem Aufruf.

<b>Kollekte für das Heilige Land 2024</b>		<b>MITTENDRIN. BARRIEREN ÜBERWINDEN</b>
 DIE FRANZISKANER IM HEILIGEN LAND	<a href="http://www.palmsonntagskollekte.de">www.palmsonntagskollekte.de</a>	

### **Zeichen der Hoffnung setzen**

Die Kollekte am Palmsonntag, die in allen Gottesdiensten – auch denen am Vorabend – gehalten wird, ist eine wichtige Säule der Hilfe für die Christen im Heiligen Land. Sie ist für den Deutschen Verein vom Heiligen Lande und die Deutsche Franziskanerprovinz bestimmt, die damit christliche Einrichtungen und Projekte im Heiligen Land unterstützen. Auch Spenden werden gebraucht. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite [www.palmsonntagskollekte.de](http://www.palmsonntagskollekte.de), die von beiden Einrichtungen gemeinsam unterhalten wird.

*Text: Dr. Beate Gilles, Generalsekretärin der Deutschen Bischofskonferenz*

### **Taizé-Gebet in Rain** am Karfreitag 29. März

Am Karfreitag Abend um **19.00 Uhr** findet das **Taizé-Gebet zum Karfreitag** in der **Rainer Kirche** statt. Wir gedenken dabei des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus.

Die Leidensgeschichte wird in Etappen gelesen, dazwischen Lieder aus Taizé und einige Texte zum Karfreitag. Die Kreuzverehrung findet mit Kerzen statt, die am Eingang der Kirche gegen eine freiwillige Gabe für Operation Hoffnung bereit gestellt werden.

Alt und Jung sind dazu herzlich eingeladen, diesen markanten Tag im Leben der Kirche, an dem sich Jesus dem Leiden und Sterben am Kreuz für uns dahingab, mitzufeiern.

Es gibt an diesem Tag kein Treffen hinterher im Pfarrsaal.

Es werden noch Osterkerzen zum Kauf angeboten, die Kinder gebastelt haben zu Gunsten der Ghana-Hilfe.

*Klaus Wagenpfeil*

## **Ministrantenprobe für Karfreitag und Osternacht**

**Atting:** Gründonnerstag, 28. März, 15.00 Uhr, Pfarrkirche Atting  
Probe für Karfreitagsgottesdienst und Osternacht

**Rain:** Karsamstag, 30. März, 10.00 Uhr, Kirche Rain  
Probe für Osternacht



## **Ostereier für den Osterstrauß in unseren Kirchen**

Wir laden Sie auch heuer wieder dazu ein, selbstgestaltete Ostereier mit Aufhängebändchen in unseren beiden Kirchen Atting und Rain vorbeizubringen. Sie können bemalt, gebatikt, gestickt, beschriftet oder allen möglichen Techniken verziert werden.

Auf dem Ei soll der Name der Familie oder der Person geschrieben sein. Diese Eier werden dann am Karsamstag an einen „Osterstrauß“ beim Altar gehängt, so dass im Bild des Osterstraußes die Gläubigen der Pfarrei um den Altar versammelt sind.

**Besonders unsere Erstkommunionkinder sind herzlich eingeladen, an dieser Aktion teilzunehmen!!**

## **Karfreitag und Karsamstag in Rain**

Am **Karfreitag** besteht den ganzen Tag die Möglichkeit für das **stille Gebet vor dem Kreuz** und am **Karsamstag** ganztags das Gebet **vor dem Hl. Grab** in der Kirche.

## **Feier der Osternacht**

Atting:

**Osternacht-Feier am Samstag, 30. März um 20.00 Uhr.**

Dazu werden am Eingang **Kerzen mit Windschutzbecher** für das Osterlicht zum Preis von **1,50 € zum Kauf angeboten.**

Bitte nach Möglichkeit das Geld passend mitbringen!

Zu Beginn der Osternacht-Feier wird das **Osterfeuer entzündet und gesegnet.**



Rain:

**Osternacht-Feier am Sonntag, 31. März um 5.00 Uhr (Sommerzeit!).**

Dazu werden am Eingang Kerzen mit Windschutzbecher für das Osterlicht zum Preis von **1,50 € zum Kauf angeboten.**

Bitte nach Möglichkeit das Geld passend mitbringen!

**Zu Beginn der Osternacht-Feier wird das Osterfeuer entzündet und gesegnet.**

## **Osterfrühstück in Rain**

Auch in diesem Jahr sind Sie nach der **Auferstehungsfeier am Ostersonntag zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Pfarrzentrum eingeladen.**

Es wäre schön, wenn Viele diesen Tag nach der Auferstehungsfeier mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen.

Schon jetzt gilt ein herzliches Vergelt's Gott den Ministranten für das Vorbereiten.

## ***Kleinkinder-Wortgottesdienst in Rain***

Am **Ostermontag, 1. April**, feiern wir den nächsten **Kleinkinder-Wortgottesdienst um 9.30 Uhr im Rainer Pfarrzentrum**. Dauer ca. 30 Minuten. Wir ziehen anschließend gemeinsam in die Kirche ein und feiern dort den Abschluss des Gottesdienstes mit. Die Kinder dürfen ein kleines Tier mitbringen, z. B. von Schleich.

Alle Kinder, die gerne beim österlichen Gottesdienst mitmachen möchten, sind herzlich dazu eingeladen! Wir freuen uns auf Euch!

*Kleinkinder-Wortgottesdienst-Team*

## ***(Grab)Kerzen mit Ostermotiv***

Kerzen für Ostern mit einem Motiv des Auferstandenen Christus als 4-Tagebrenner sind ab Palmsonntag in beiden Kirchen erhältlich. Bitte das Geld hierfür jeweils in den Opferstock werfen. Der Preis pro Kerze beträgt 2,50 €.

## ***Osterlicht aus der Kirche holen***

An den Ostertagen und in der Woche nach Ostern, wird in unseren Kirchen auch das Osterlicht bei der Osterkerze brennen.

Nehmen Sie es mit nach Hause als Zeichen dafür, dass Christus den Tod besiegt und uns dadurch neues Leben geschenkt hat!

## ***Osterkörbchen für Kinder***

Auch in diesem Jahr werden wir für die Kinder wieder **Körbchen mit Ostersüßigkeiten** vorbereiten, die dann in den Kirchen in Atting und Rain abgeholt werden können.

## ***Palmbuschenverkauf in Rain***

**Ein herzliches Vergelt's Gott gilt den fleissigen Bastlerinnen** Frau Luise Bachmeier, Frau Anna Jung und Frau Elisabeth Stelzl für das Basteln der Palmbuschen in diesem Jahr.

**Den Erlös geben sie für den Kirchenschmuck**. Das Geld wird gleich verwendet für den festlichen Osterschmuck in unserer Kirche, sowie für den Maialtar.

## ***Osterkerzenverkauf zu Gunsten der Ghana-Hilfe***

Die beiden Mädchen **Leonie und Mathilda Berg** haben heuer weit **über 130 Kerzen** (und auch viele Karten) gebastelt und auch an den Mann oder die Frau gebracht. Die Stunden, die sie dafür geopfert haben, haben sich reichlich ausbezahlt.

Und so können die beiden Mädchen **500,- € an Frau Irmgard Hilmer übergeben**. Mit diesem Geld können ihre zwei Patenkinder Angel und Richlove wieder ein weiteres Jahr zur Schule gehen.

**Ein besonderer Dank gilt auch den Käufern der Kerzen**; es hat sich wieder gezeigt, dass es viele Menschen bei uns gibt, die über den Tellerrand hinausschauen und die Not anderer erkennen und bereit sind, mitzuhelfen.

Denn es gilt immer: Ein Tropfen Hilfe ist mehr als ein Ozean voller Mitleid! **Die beiden Mädchen haben sich vorgenommen, dieses Projekt weiterzuführen.**

*Klaus Wagenpeil*



## Ostersymbole und Osterbräuche

### **Was man über das Osterfest wissen sollte**

*Ostern ist für alle Menschen, die an Jesus Christus glauben, das wichtigste Fest im Jahr. An diesem Tag erinnern sie sich daran, dass Jesus, der am Kreuz gestorben ist, vom Tod auferstanden ist. Man könnte auch sagen: Jesus hat den Tod besiegt. Die Christen glauben, dass auch sie nach dem Tod auferstehen werden.*

*Der Name „Ostern“ kommt wahrscheinlich von der germanischen Frühlingsgöttin „Ostara“. Möglich wäre auch, dass er sich von alten germanischen Frühlingsbegriffen ableitet. Gefeiert wird Ostern nämlich immer am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond. Der früheste Termin für das Osterfest ist somit der 22. März, der späteste der 25. April.*

*Viele Zeichen (Symbole) und Bräuche erinnern bis heute an die religiöse Bedeutung des Festes.*

### **Die Palmkätzchen**

Als Jesus in Jerusalem einzog, jubelten die Menschen ihm zu. Sie schwenkten Palmwedel.

Palmen gelten bis heute als Zeichen des Sieges und der Anerkennung. Eine Woche vor Ostern begehen die Christen den Palmsonntag mit einer festlichen Prozession. Da bei uns keine Palmen wachsen, werden Palmkätzchen benutzt. Mit diesen Palmkätzchen zeigen die Christen, dass sie Jesus als ihren König anerkennen. Viele Menschen stecken Palmzweige auch hinter ein Holzkreuz. Diese Geste besagt, dass das Leiden Jesu zu einem siegreichen Ende geführt hat.

## **Der Hahn**

Der Hahn gilt als wachsames Tier. Er spürt den kommenden Tag schon vor der eigentlichen Morgendämmerung. Mit seinem Krähen kündigt er den Morgen an. Christen sollen ebenso wie der Hahn wachsam und aufmerksam sein. Sie sollen sich nach dem Licht sehnen und in allem ein Vorbild sein.



## **Das Kreuz**

Jesus wurde zum Tod am Kreuz verurteilt. Daran erinnern wir uns am Karfreitag. Dennoch glauben die Christen, dass der Tod am Kreuz für Jesus nicht das Ende war. Durch seine Auferstehung zeigt er uns, dass das Leben bei Gott weiter geht. Um die Osterzeit wird das Kreuz in vielen Familien geschmückt und in den Mittelpunkt gerückt. Oft dekoriert man das Kreuz mit grünen Zweigen oder Palmkätzchen.



## **Die Ratschen**

Zur Erinnerung an die Leidensgeschichte Jesu verstummen am Gründonnerstag die Glocken der Kirchen. Viele Menschen glauben, dass die Glocken nach Rom fliegen und erst am Ostertag wieder zurückkommen. Statt der Kirchenglocken laufen in vielen Gegenden Kinder durch die Straßen. Sie rufen mit selbstgebauten Ratschen die Menschen zum Gottesdienst. In vielen Gemeinden übernehmen Ministranten diese Aufgabe.



## **Die Osterkerze**

Viele Menschen feiern das Osterfest mit einem festlichen Gottesdienst. Dort wird das Osterfeuer entfacht. An diesem Feuer wird die Osterkerze entzündet. Die Osterkerze ist mit den griechischen Buchstaben Alpha und Omega, der Jahreszahl, einem Kreuz und oft noch mit fünf Wachspunkten als Zeichen der Wunden Jesu geschmückt. Der Buchstabe Alpha ist der erste, der Buchstabe Omega der letzte Buchstabe im griechischen Alphabet. Sie zeigen, dass Jesus Anfang und Ende unseres Lebens ist. Die Osterkerze selbst steht für den Sieg des Lichts über die Dunkelheit.



## **Die Ostereier**

Seit jeher gilt das Ei als Zeichen der Fruchtbarkeit und des neuen Lebens. Die ersten Christen übernahmen dieses Symbol für die Osterzeit.

Durch die Auferstehung schenkt uns Jesus nämlich auch ein neues Leben bei Gott. Anfangs wurden Ostereier nur rot gefärbt. Später bekamen sie auch bunte Farben. Das Suchen von Ostereiern ist schon lange Brauch. Die Freude beim Finden eines Eis, steht für die Freude am Osterfest.

## ***Das Osterlamm***

Zur Zeit Jesu wurden am Paschafest Lämmer geschlachtet. Dies erinnerte an die Geschichte vom Auszug aus Ägypten. Viele Stellen in der Bibel bezeichnen Jesus als Lamm, das die Schuld der Welt auf sich nimmt. Durch seinen Tod ermöglicht er allen Menschen die Auferstehung. Das Lamm gilt bis heute als Zeichen der Unschuld, Reinheit und des Friedens. Für viele Christen gehört ein Osterlamm aus süßem Teig zum Osterfest dazu. Oft bekommt es eine kleine Fahne in den Rücken gesteckt. Diese Fahne verweist auf den auferstandenen Jesus.

## ***Die Osterspisen***

Wenn Christen den Ostergottesdienst besuchen, haben sie meist ein Körbchen mit besonderen Speisen dabei. Zu den typischen Osterspisen zählt man vor allem Schinken, Ostereier, Brot, Salz und ein Osterlamm aus Teig.

Bereits seit dem 12. Jahrhundert gibt es den Brauch, Speisen an Ostern weihen zu lassen. Das gemeinsame Essen der Lebensmittel soll den Menschen Freude bereiten. Viele dieser Osterspisen haben auch einen Bezug zu Jesus und seiner Auferstehung. Dazu gehören etwa die Eier und das Osterlamm. Eier stehen für neues Leben. Das Osterlamm verweist auf den Sieg Jesu über den Tod.



## ***Der Osterhase***

Hasen bekommen mehrmals im Jahr Junge. Sie gelten somit als sehr fruchtbare Tiere. Christen sehen daher im Hasen ein Zeichen für Segen und Weiterleben nach dem Tod.

Erst im 19. Jahrhundert wurde der Brauch des Osterhasen in Deutschland immer bekannter. Bis dahin bekamen die Kinder kaum etwas zu Ostern geschenkt. Erst im Laufe der Zeit setzte sich die Ansicht durch, dass der Osterhase bunte Eier und kleine Geschenke versteckt.

In vielen Ländern ist der Osterhase unbekannt. So bringt etwa in Schweden ein Küken die Geschenke. In einigen Regionen der Schweiz ist zum Beispiel der Kuckuck dafür zuständig.

## ***Der Osterstrauß und das Ostergras***

Kurz vor Ostern werden in vielen Familien Zweige geschnitten und in eine Vase gestellt. Diese Zweige treiben bei Zimmerwärme schnell aus.

Oft schmückt man die Zweige noch mit bunten Eiern oder anderen Ostersymbolen. Auch Gefäße mit grünem Gras werden aufgestellt. Die Farbe Grün steht für Hoffnung und neues Leben. Kein Wunder also, dass ein Osterstrauß und etwas Ostergras zum Osterfest dazu gehören.

## **Das Kücken**

Ein beliebtes Ostersymbol ist das Kücken. Mit ganzer Kraft zerstört das Kücken die Eierschale und schlüpft ins Freie. Dieser Vorgang wird oft mit Jesus in Verbindung gebracht. Auch er ist aus dem verschlossenen Grab ans Licht getreten. In vielen nordeuropäischen Ländern gilt das Kücken bis heute als wichtiges Ostersymbol. So bringt ein Kücken etwa in Schweden den Kindern kleine Ostergeschenke und nicht der Osterhase.

## **Das Osterwasser**

Wasser gilt schon lange als Symbol der Reinheit, der Erfrischung und Lebensfreude. Jesus wird auch oft als „lebendiges Wasser“ bezeichnet. Seine Botschaft ist für Menschen nämlich so wichtig wie Wasser. Ohne Wasser würden wir sterben. Mit Wasser wird man in der Taufe in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

Im Ostergottesdienst erneuern alle Gläubigen ihr Taufversprechen und werden mit geweihtem Wasser gesegnet. In vielen Kirchen kann man sich an Ostern Weihwasser abfüllen und mit nach Hause nehmen.

## **Der Osterspaziergang**

Für viele Familien gehört ein Spaziergang zum Osterfest dazu. Gemeinsam genießt man den Gang durch die Natur. Gerade um die Osterzeit blühen die ersten Blumen. Das Gras der Wiesen ist grün und die Bäume bekommen die ersten grünen Blätter. Auch die ersten Tiere sind zu sehen. So wie die Natur im Frühling aufblüht und neues Leben hervorbringt, so schenkt uns auch Jesus in der Auferstehung neues Leben. Daran sollte man beim Gehen durch die Natur denken.

<https://pfarreiengemeinschaft-hasegrund.de/media/ostersymbole.pdf>

### **Ostern:**

Von der  
**Auferstehung**  
her leben.



# Rund um unsere Pfarrgemeinde

## Atting/Rain

### **Bitte beachten:**

Mit **Beginn der Sommerzeit** am **Ostersonntag, 31. März**, ändert sich die Anfangszeit der Abendgottesdienste:

**Ab April beginnt die Hl. Messe wieder um 18.30 Uhr!**

Änderungen entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

### **Erstkommunion 2024 - Termine in der Vorbereitungszeit**



→ **Palmsonntag, 23. und 24. März**

**Wir laden herzlich ein zur Mitfeier der Gottesdienste am Palmsonntag.**

Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung!

→ **Gründonnerstag, 28. März, 19.00 Uhr**

**Hl. Messe vom Letzten Abendmahl** mit Übergabe der Kreuze an die Erstkommunionkinder.

→ **Wir feiern Ostern in Atting und Rain!**

**Wir laden herzlich ein zur Mitfeier der Gottesdienste am Karfreitag, in der Osternacht, sowie am Ostersonntag und Ostermontag.**

→ **Donnerstag, 11. April, 16.00 Uhr**

**Schülermesse in Atting**

### **Öffnungszeiten Pfarrbüro Rain**

**Bitte beachten:** Das **Pfarrbüro** in Rain ist am **Mittwoch, 3. April geschlossen!**

### **Seniorenrunde Atting**

Wir melden uns aus der Winterpause zurück und beginnen die 1. Seniorenrunde in diesem Jahr mit unserer **Osterfeier**

**am Mittwoch, 3. April um 13.30 Uhr in der Alten Schule in Atting.**

Dazu laden wir wieder ganz herzlich alle Senioren aus Atting, Rinkam und Wiesendorf-Bergstorf ein, mit uns einen geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, sowie einer Brotzeit, zu verbringen.

Wir freuen uns schon sehr darauf, wieder viele Gäste an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

*Doris Pöschl mit Team*

### **Krankenkommunion in Atting und Rain**

Am **Freitag, 5. April**, ist vormittags wieder **Krankenkommunion!**

### **Pfarrgemeinderatssitzung**

Am **Dienstag, 9. April**, ist um **19.15 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung** im Pfarrhaus in Atting.

## ***Herzliche Einladung zum Osterfrühstück!***

Wir freuen uns, wenn wir Sie am **Montag, 8. April um 9.00 Uhr** im **Pfarrzentrum** begrüßen dürfen.

Wir werden in gemütlicher Runde unser Frühstück genießen.

Herr Anton Schießl wird uns musikalisch unterhalten und ab und an zum Mitsingen verlocken. Herzlichen Dank schon heute, lieber Toni!

Die Pfarrbücherei ist ab 9.00 Uhr geöffnet Sie können Blicke in die neu erworbenen Bücher werfen und Bücher ausleihen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und frohes Osterfest!

*Ihr Team von "60-plus"*

## ***Bibelkreis***

Herzliche Einladung zum **Bibelkreis** am **Mittwoch, 10. April um 19.00 Uhr** im Pfarrzentrum Rain.

## ***Wallfahrt nach Schönstatt bei Koblenz***

Vom **21. bis 23. Juni** findet die **heurige Diözesanwallfahrt nach Schönstatt** mit dem Bus statt.

*Einige Programmpunkte:*

Statio und Gebet am Urheiligtum, Gottesdienst in der Anbetungskirche, Pilgerweg von Berg Moriah nach Berg Sion, Gottesdienste und Marienfeier in der Pilgerkirche, Beichtgelegenheit uvm.

Bei der Hinfahrt gibt es ein Mittagessen im Schönstattzentrum Weiskirchen (Diözese Mainz); anschließend ist die Weiterfahrt am Rhein entlang nach Schönstatt.

Bei Interesse oder weiteren Fragen bitte bei **Frau Wagenpfeil**, Tel. 1707, melden.

## ***Tag der Ehejubilare im Dom zu Regensburg***

Auch in diesem Jahr lädt unser Hwst. Herr Bischof wieder alle Jubelpaare **mit 25, 40, 50, 55, 60 und mehr Ehejahren** zum **Tag der Ehejubilare** in den **Regensburger Dom** ein.

Zur Auswahl stehen:

**Sonntag, 23. Juni und Sonntag, 30. Juni 2024**

Den Einladungskarten (in beiden Kirchen erhältlich) liegt das Anmeldeformular bei, mit dem sich die Paare **bis 26. April 2024 direkt** bei der **Fachstelle Ehe und Familie** schriftlich anmelden können.

*Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Die Vergabe der Sitzplätze erfolgt nach Eingang der Anmeldung (aus organisatorischen Gründen kann der Eingang der Anmeldung erst nach Ablauf der Anmeldefrist bestätigt werden).*

---

## ***Frauenstammtisch Atting***

Donnerstag, 11. April, ab 19.00 Uhr: Stammtisch im Sommerkeller, Regensburger Straße.

Info Sommerausflug Bayreuth UK 30€!

*Loni Bambl*

Der **nächste Pfarrbrief** erscheint am **Donnerstag, 11. April** (für 13. bis 28. April 2024).

Redaktionsschluss hierfür ist am **Dienstag, 9. April!**

Mitteilungen und Infos, die im Pfarrbrief erscheinen sollen, bitte per Mail an:  
**info.pfarrei.ating@gmail.com**

## TIM & LAURA www.WAGHNESTINGER.de



Quelle Fotos:

Seite 1,4,12,20,21,22 (1-3): Michaela Häusler

Seite 16: Armin Kiefl

Seite 22 (rechts): pixabay

Quelle Text Seite 20-23:

[pfarrengemeinschaft-hasegrund.de/media/ostersymbole.pdf](http://pfarrengemeinschaft-hasegrund.de/media/ostersymbole.pdf)

## Kath. Pfarrgemeinde Atting/Rain

*Pfarrer Alfons Leibl*

**Hauptstr. 33, 94348 Atting**

09429/902080

**Facebook:** Pfarrgemeinde Atting/Rain

**Homepage:** [www.pfarrei-ating.de](http://www.pfarrei-ating.de)

*Kath. Pfarramt*

*Mariä Himmelfahrt*

**Hauptstr. 33, 94348 Atting**

Tel. 09429/902080

Fax 09429/902081

email: [kath.pfarramt.ating@t-online.de](mailto:kath.pfarramt.ating@t-online.de)

*Expositur*

*Verklärung Christi*

**Kirchstr. 2, 94369 Rain**

Tel. 09429/902070

Fax 09429/902071

email: [expositur-rain@t-online.de](mailto:expositur-rain@t-online.de)

### Öffnungszeiten Pfarrbüro

**Mittwoch:** 17.00 bis 18.00 Uhr

**Freitag:** 09.00 bis 10.00 Uhr

**Mittwoch:** 17.00 bis 19.00 Uhr

# Kleinkinder- Wortgottesdienst

Mitsingen – Mitbeten - Mitmachen

**Ostermontag, 01.04.2024, 9:30 Uhr**

## Jesus lebt!

**Pfarrzentrum Rain**

Dauer: ca. 30 min

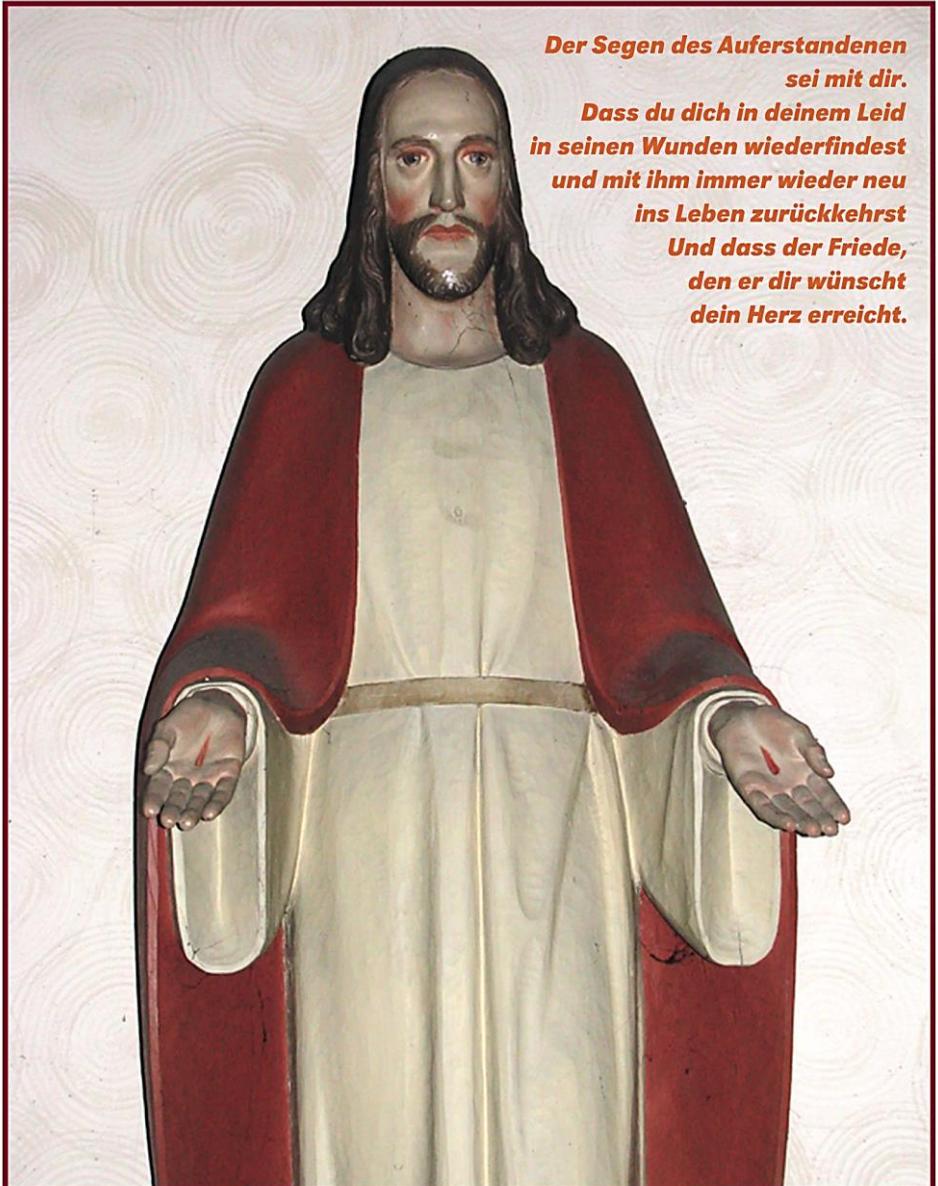
-> danach Einzug zum  
Gottesdienst in die Kirche



Die Kinder dürfen ein kleines Tier mitbringen, z.B. von  
Schleich!

# SegensZEIT

Foto: Michael Tillmann



*Der Segen des Auferstandenen  
sei mit dir.  
Dass du dich in deinem Leid  
in seinen Wunden wiederfindest  
und mit ihm immer wieder neu  
ins Leben zurückkehrst  
Und dass der Friede,  
den er dir wünscht  
dein Herz erreicht.*

*Frohe und gesegnete Ostern 2024!*